

Informationen zu den Angeboten der Musikschule





MUSIK FÜR WIESBADEN

Seit 1991 begleiten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Wiesbaden und Umgebung auf ihrem Weg zur Musik, egal welche Voraussetzungen sie mitbringen. Dafür bieten wir Unterricht auf allen gebräuchlichen Instrumenten einschließlich Gesang an.

Unsere Lehrkräfte wecken Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren. Ihre Erfahrung ist Garantie für einen qualifizierten, lebendigen und intensiven Unterricht.

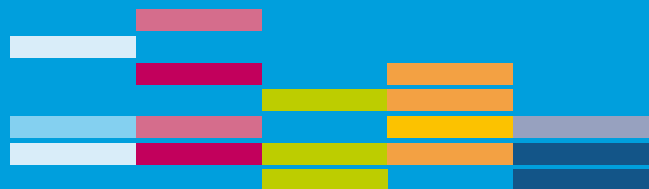
Umfangreiche kostenlose Zusatzfächer ergänzen das Angebot an der WMK. In Freizeiten und Musizierwochen erhalten unsere Schüler/innen wertvolle Impulse im Ensemblespiel. Kostenlose Workshops runden die Ausbildung ab.

Regelmäßige Konzerte und Vortragsabende machen die WMK zu einem lebendigen Kulturtreffpunkt im Herzen der Stadt. Mit dem Kulturforum verfügt die Musikschule über eine großzügige Veranstaltungsfläche für klassische wie populäre Konzerte. Optimale Voraussetzungen für unsere Schüler/innen, das Gelernte öffentlich zu präsentieren.



Wiesbadener Musik- und Kunstschule, Schillerplatz 1-2, Wiesbaden





DIE WMK AUF EINEN BLICK

Die Wiesbadener Musik- und Kunstschule (WMK) ist ein gemeinnütziger Verein, der 1991 gegründet wurde. Die finanzielle Trägerschaft der Stadt Wiesbaden ermöglicht der WMK, breit gefächerten Unterricht zur musischen Ausbildung anzubieten.

Die WMK ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen und wird vom Land Hessen gefördert. Inhaltlich arbeitet die WMK eng mit der Wiesbadener Musikakademie zusammen.

Alle wichtigen Informationen zu Anmeldung und Unterrichtsbeginn etc. finden Sie am Ende dieser Broschüre.



UNSERE UNTERRICHTSANGEBOTE

Elementare Musikpädagogik	Seite 6
Holzblasinstrumente	Seite 9
Blechblasinstrumente	Seite 10
Streichinstrumente	Seite 11
Zupfinstrumente	Seite 12
Tasteninstrumente	Seite 13
Gesang	Seite 14
Rock-Pop-Jazz	Seite 15
Ensembles und Ergänzungsfächer	Seite 16
Erwachsenenbildung	Seite 17



ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

An der WMK beginnt die musikalische Ausbildung bereits ab dem 6. Lebensmonat. Frühes Musizieren fördert die selbstbewusste Persönlichkeitsentwicklung. Davon profitieren Kinder ein Leben lang.

MUSIKALISCHE ELTERN-KIND-GRUPPE

ca. 6 Monate – 4 Jahre

Kinder lernen durch Hören und Nachahmen. Das ist mit der Musik genauso wie mit der Sprache. In den **Musikalischen Eltern-Kind-Gruppen (MEK)** ist die Anwesenheit der Eltern oder einer Bezugsperson daher ein wesentliches Element. Der Kurs beinhaltet die Bereiche Singen und Sprechen, Bewegung und Instrumentalspiel. Fingerspiele, Kreisspiele und Tänze vermitteln wertvolle Gemeinschaftserfahrungen.

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

4 – 6 Jahre

In der **Musikalischen Früherziehung (MFE)** werden die Kinder durch Singen, Sprechen, Tanzen und den Einsatz von Orff-Instrumenten spielerisch mit Musik vertraut gemacht. Gemeinsame Gruppenimprovisationen festigen die Grundlagen für das aktive Erleben von Musik.

MUSIKALISCHE GRUNDAUSBILDUNG

6 – 8 Jahre

Die **Musikalische Grundausbildung (MGA)** ist das altersgerechte Angebot für Erstklässler. Musikalische Grundlagen wie Metrum, Takt, Rhythmus, Melodie und Harmonie sowie der spielerisch-kreative Umgang mit Musik sind selbstverständlicher Bestandteil des Unterrichts. Die Grundausbildung ist die optimale Basis für späteren Instrumentalunterricht.



ORFF ab 6 Jahren

Hier werden die musikalischen Kenntnisse aus vorangegangenen Kursen vertieft und erweitert. Gemeinsames Singen und Instrumentalspiel steht im Mittelpunkt des Unterrichts. Hinzu kommen Erfahrungen auf dem Gebiet der Musiklehre.

Alle Kurse finden in Gruppen statt – so werden Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Erfahrene Musikpädagoginnen leiten behutsam die kindliche Neugierde und den natürlichen Erfahrungsdrang. Im Mittelpunkt steht das altersgemäße Erleben und Lernen des Kindes. Alle Kurse vermitteln ideale Grundlagen für den späteren Instrumentalunterricht.

Alle weiteren Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Elementare Musikpädagogik für Kinder von ca. 6 Monaten bis 8 Jahren“.

UND DANACH?

In zahlreichen Instrumentalfächern ermöglicht Gruppenunterricht einen idealen Übergang in den Einzelunterricht. Zu den beliebten Einstiegskursen nach der Früherziehung oder Grundausbildung gehören außerdem der Blockflöten-Kurs „Anpfiif“ sowie die „Drum'n'Spaß“ Trommelgruppen.

Als Orientierungsfach bietet sich außerdem der Besuch des Schnupperkurses an. Die Kinder lernen in mehrwöchigen Phasen verschiedene Instrumente kennen und können sich am Ende des Kurses für ihr „Lieblingsinstrument“ entscheiden. Weitere Infos zum Jahreskurs finden Sie im Kapitel „Kurz & Bündig“.



BEVOR ES LOS GEHT

Die Wahl des Instruments und der geeignete Zeitpunkt für den Unterrichtsbeginn hängen von individuellen Faktoren ab. Auch praktische Kriterien, Anschaffungskosten oder Übermöglichkeiten spielen hierbei eine Rolle.

Voraussetzung für den Erfolg des Unterrichts ist eine intensive und vor allem regelmäßige Beschäftigung mit dem Instrument. Eine gute und solide Entwicklung braucht Ruhe und Zeit und kann nicht per „Knopfdruck“ beschleunigt werden. Fleiß, tägliches Üben, freiwilliges Engagement und Freude am Instrument sind die wesentlichen Voraussetzungen für den Erfolg.

Die Eltern spielen hierbei eine wichtige Rolle. Sie sollten ihr Kind mit Geduld und Interesse ermutigen und auf ihrem Weg motivieren.



BLASINSTRUMENTE

Der Atem ist die Seele des Bläasers. Mit der Luft wird nicht nur der Ton erzeugt, sondern auch der Klang beeinflusst. Der Musizierende spürt unmittelbar: Mit dem eigenen Körpereinsatz wird ein Ton geschaffen, der weich, hell, laut, warm oder traurig klingen kann.

HOLZBLASINSTRUMENTE

Voraussetzung für das Spielen eines Holzblasinstrumentes ist neben der eigenen Motivation die körperliche Eignung (Körpergröße, Kieferbau und Zahnstellung, Form der Lippen sowie Größenentwicklung der Hände).

Der Unterricht auf der Blockflöte kann bereits ab dem 5. Lebensjahr aufgenommen werden. Speziell angefertigte Kinderinstrumente ermöglichen den Beginn an der Klarinette, dem Fagott und der Querflöte etwa ab dem 6. Lebensjahr. Für das Saxofon und die Oboe empfiehlt sich ein Unterrichtsbeginn ab dem 8. Lebensjahr.

Für alle Holzblasinstrumente sind vorangegangene Blockflötenkenntnisse von Vorteil.

ANGEBOT HOLZBLASINSTRUMENTE:

Blockflöte

Fagott

Klarinette

Oboe

Querflöte

Saxofon



BLECHBLASINSTRUMENTE

Bei der Auswahl eines Blechblasinstrumentes spielen Größe und Gewicht der Instrumente, Lippenform und Zahnstellung der Kinder eine wichtige Rolle. Hier ist eine Beratung durch Fachlehrkräfte möglich.

In der Regel wird der Unterrichtsbeginn aus spieltechnischen Gründen nicht vor dem Zahnwechsel empfohlen. Feste Zahnsparungen können beim Erlernen eines Blechblasinstrumentes (v. a. Trompete) ein Problem darstellen. Gerne bieten unsere Lehrkräfte zu diesem Thema ein individuelles Beratungsgespräch an.

Entsprechende Eignung führt bei den Blasinstrumenten zu schnelleren Lernfortschritten. Einem späteren Ausbildungsbeginn – bis ins Seniorenalter hinein – steht daher nichts im Wege.

ANGEBOT BLECHBLASINSTRUMENTE:

Eufonium
Horn
Posaune
Trompete
Tuba



STREICHINSTRUMENTE

Bei Streichinstrumenten – ausgenommen Kontrabass – ist ein möglichst früher Unterrichtsbeginn zu empfehlen. Bereits ab dem sechsten Lebensjahr kann dank spezieller Schülerinstrumente mit Geige, Bratsche oder Cello begonnen werden.

Die für Kinder ungewohnten Bewegungsabläufe erfordern ruhiges und intensives Üben. Spieltechnik und Tongebung wollen mit Geduld und Konzentration erlernt werden.

Sorgfalt in der ersten Lernphase ist die Grundlage für spätere Fortschritte. Unerlässlich ist auch ein gutes Gehör und ausgeprägtes Melodieempfinden, das sich oft schon während der vorinstrumentalen Kurse entwickelt. Trotz aller Schwierigkeiten gibt es frühe Erfolgserlebnisse, auch wenn es manchmal „kratzt“.

Das Zusammenspiel im Ensemble ist eine wichtige Ergänzung für alle Streichinstrumente. Ab der Mittelstufe bietet die WMK zahlreiche Ergänzungsfächer an (Spielkreise, Vororchester, Piccolino-Orchester und das Jugend-Sinfonie-Orchester).

ANGEBOT STREICHINSTRUMENTE:

Violine/Geige
Viola/Bratsche
Violoncello
Kontrabass
Viola da Gamba



ZUPFINSTRUMENTE

Der geringe Anschaffungspreis, das Angebot an Kinder- und Jugendgitarren sowie die stilistische Bandbreite von der Lautenmusik bis hin zu Pop machen die Gitarre zu einem der beliebtesten Instrumente. Der Unterricht kann auf entsprechend kleinen Instrumenten schon ab dem 7. Lebensjahr begonnen werden.

Für alle Stilrichtungen empfiehlt es sich, zunächst die grundlegende klassische Spieltechnik zu erlernen. Im weiteren Verlauf der Ausbildung kann dann, je nach persönlichem Interesse, die Entscheidung für einen bestimmten musikalischen Stil fallen.

ANGEBOT ZUPFINSTRUMENTE:

- E-Gitarre
- E-Bass
- Gitarre
- Harfe



TASTENINSTRUMENTE

Ob solistisch, als Begleitung, in der Kammermusik oder sogar in Vertretung eines ganzen Orchesters – das Klavier ist eines der vielseitigsten Instrumente. In der Instrumentalausbildung spielt es daher schon immer eine zentrale Rolle. Mehrstimmiges Hören in Verbindung mit der wachsenden Koordinationsfähigkeit der Hände schult das Vorstellungsvermögen für Musik. Möglichst früh sollte das kammermusikalische Zusammenspiel – auch zu vier Händen – erlernt werden.

Der Unterricht kann, von Ausnahmen abgesehen, mit 6 – 7 Jahren beginnen. Das Klavier ermöglicht zu Beginn rasch Erfolgserlebnisse, weitere Fortschritte sind jedoch nur durch regelmäßiges Üben erreichbar. Daher ist es unverzichtbar, täglich auf einem geeigneten Klavier üben zu können. Wichtig ist auch ein höhenverstellbarer Stuhl. Digitalpianos sollten aufgrund der geringen Anschlagsdifferenzierung nur als Ergänzung zum Klavier genutzt werden. Fachhändler bieten Klaviere zur Miete oder als Mietkauf zu günstigen Konditionen an. Dies ist eine gute Alternative, solange noch keine dauerhafte Entscheidung getroffen werden kann.

Mehr als nur ein „Ersatz“ für das Klavier ist das Keyboard. Man kann eigene Klänge erfinden, andere Instrumente imitieren oder sogar eine komplette Begleitung arrangieren.

Auch das Akkordeon ist ein klanglich vielseitiges Instrument, das sich durch seine umfangreiche Stilistik sowohl als Solo- wie auch als Ensembleinstrument eignet. Auf beiden Instrumenten ist der Einstieg ebenfalls ab ca. 6 Jahren möglich.

ANGEBOT TASTENINSTRUMENTE:

- Akkordeon
- Keyboard
- Klavier



GESANG

Die Stimme ist das „natürlichste“ und ursprünglichste aller Instrumente. Sie ist unmittelbarer Ausdruck jeder musikalischen Erfahrung. Im Gesangsunterricht steht die stimm-bildnerische Arbeit im Mittelpunkt. Klangvolumen, Timbre, Führung und bewusstes Atmen sind hierfür wesentliche Parameter. Im Anschluss an die Basisschulung steht ein breites Angebot an Solo- und Ensembleliteratur zur Verfügung. Ausgewählt werden kann zwischen den **Fachbereichen Klassik und Poplar**.

Der Jazzchor „**Jazzlistix**“ bietet die Möglichkeit, die speziellen Stimmtechniken, Rhythmik, Improvisation kennenzulernen.

Der Popchor „**Young Voices**“ für Sänger/innen zwischen 12 und 25 Jahren bietet alles von aktuellen Songs bis hin zu echten Klassikern. Darüber hinaus geht es um die richtige Gesangstechnik und es gibt Tipps und Tricks rund um die Pop-Stimme.

Die „**Liederbande**“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren kombiniert Singen mit Rhythmik und Bewegung. Der abwechslungsreiche Unterricht rund um die Kinderstimme vermittelt spielerisch musikalische Grundlagen. Bodypercussion und Bewegungsimprovisation sorgen zusätzlich für temperamentvolle Stimmung.

ANGEBOT GESANG

Gesang Klassik
Gesang Pop



ROCK-POP-JAZZ

Im Zentrum des Unterrichts im Fachbereich Rock-Pop-Jazz steht das Zusammenspiel in Band und Ensemble. Die Junior Pop Class, Bandcoaching, Songwriting, Popchor, Jazzchor, Jazz Combo, Big Band, Sax4tett, Erwachsenen-Band und Percussion-Gruppen stehen für die Vielfalt des Angebots neben dem Gruppen- und Einzelunterricht.

Unsere Ensembles sind regelmäßig bei öffentlichen Auftritten zu hören.

Zahlreiche Basisangebote im afrikanischen und afro-amerikanischen Trommeln (Drum Circle, Drum'n'Spaß Trommelkurs für Kinder, Djembe und Percussion für Erwachsene etc.) ergänzen das vielfältige Kursprogramm.

Unsere Lehrkräfte sind versierte Profimusiker, die ihre praktischen Erfahrungen an die Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs weitergeben.

ANGEBOT ROCK-POP-JAZZ

E-Bass
Gesang
Gitarre/E-Gitarre
Klavier
Keyboard
Marimbafon
Percussion
Saxofon
Schlagzeug
Trompete
Vibrafon
Xylofon



ENSEMBLES UND ERGÄNZUNGSFÄCHER

Gemeinsames Musizieren ist eine wertvolle Ergänzung zum Einzelunterricht – es fördert Respekt, Toleranz und die Freude an der Musik. Die WMK bietet ihren Schüler/innen daher ein umfangreiches Angebot an Ensemble- und Ergänzungsfächern.

Neben praxisorientierten Fächern finden regelmäßig Kurse in Musiktheorie statt. Für Fortgeschrittene, die ein Musikstudium anstreben, stehen in der Studienvorbereitenden Abteilung (SVA) Dozent/innen der Wiesbadener Musikakademie zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unseren Ensembles und Ergänzungsfächern erhalten Sie in unserem Flyer „Die Ensembles der WMK“.



ERWACHSENENBILDUNG

Musik kennt keine Altersgrenzen. Egal auf welchem Niveau, ob allein oder in der Gruppe: Musik bietet sowohl persönliches Glück und Selbstverwirklichung als auch sozialen Zusammenhalt.

Die WMK bietet daher zahlreiche Kurse an, die speziell auf erwachsene Schülerinnen und Schüler zugeschnitten sind. Selbstverständlich ist auch die Anmeldung für den Instrumental- und Gesangsunterricht möglich. Unser Angebot richtet sich sowohl an Anfänger/innen als auch an Wiedereinsteiger.

ANGEBOT ERWACHSENENBILDUNG:

- 4 am Klavier
- Akkordeon für Erwachsene
- Aktiv mit Musik – 50 Plus
- Djembe-Kurs
- Folklore-Ensemble
- Percussion-Ensemble „Groove Assistants“

KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

WIESBADENER MUSIK- & KUNSTSCHULE

Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 33 30 22
E-Mail: wmk@wiesbaden.de
Internet: www.wmk-wiesbaden.de

DIREKTOR

Christoph Nielbock

Assistenz der Geschäftsführung

Melanie Koschade Telefon: 0611 31-30 34
Melanie.Koschade@wiesbaden.de

Verwaltungsleitung

Ulrich Endres Telefon: 0611 31-30 42
Ulrich.Endres@wiesbaden.de

Schülerverwaltung/Information

Isabell Hein Telefon: 0611 31-30 32
Isabell.Hein@wiesbaden.de

Carmen Belen-Schneider Telefon: 0611 31-30 37
Carmen.Belen-Schneider@wiesbaden.de
Montag – Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Montag & Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Buchhaltung

Yvonne Maass Telefon: 0611 31-30 39
Yvonne.Maass@wiesbaden.de

Personalverwaltung

Birgit Kilp Telefon: 0611 31-30 36
Birgit.Kilp@wiesbaden.de
Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Junk Telefon: 0611 31-30 35
Susanne.Junk@wiesbaden.de

Kulturforum/Vermietung

Markus Quiring Telefon: 0611 31-30 31
Markus.Quiring@wiesbaden.de
Dienstag – Donnerstag: 9.00 – 14.00 Uhr

FACHBEREICHSLEITUNGEN

Blechblasinstrumente

Martin Wollweber
martin.wollweber@wmk-wiesbaden.de

Elementare Musikpädagogik

Dr. Renate Stippler
dr.renate.stippler@wmk-wiesbaden.de

Ensembles

Michael Großmann
michael.grossmann@wmk-wiesbaden.de

Gesang

Maria Tuczec-Graf
maria.tuczec-graf@wmk-wiesbaden.de

Holzblasinstrumente

Daniela Vogt-Rathay
daniela.rathay@wmk-wiesbaden.de

Rock-Pop-Jazz

Detlef Biedermann
detlef.biedermann@wmk-wiesbaden.de

Streich- & Zupfinstrumente

Axel Wieshalla
axel.wieshalla@wmk-wiesbaden.de

Tasteninstrumente

Annette Rück
annette.rueck@wmk-wiesbaden.de

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER WMK E.V.

Vorsitzender:
Dr. Johannes Jacobi
c/o Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V.
Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden

KURZ & BÜNDIG

ANMELDUNG Anmeldeunterlagen bzw. Unterrichtsverträge sind in der WMK und zum Download auf unserer Website erhältlich. Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen zu.

BERATUNG Auf Wunsch bieten die Fachbereiche eine individuelle Beratung an. Bitte kontaktieren Sie dazu die entsprechenden Fachbereichsleiter/innen.

EINSTIEGSALTER Das Einstiegsalter variiert von Instrument zu Instrument. Informieren Sie sich über das jeweilige Alter Ihres Wunschinstrumentes auf unserer Website. Grundsätzlich ist der Einstieg an der WMK schon ab dem Babyalter (ca. 6 Monate) in unseren Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppen möglich.

EINZELUNTERRICHT Einzelunterricht ist die intensive und konzentrierte Unterrichtsform in allen Instrumentalfächern einschließlich Gesangsunterricht. Sie können eine Dauer von wöchentlich 25 Minuten oder, für fortgeschrittene Schüler/innen, von 50 Minuten buchen.

ENSEMBLES UND ERGÄNZUNGSFÄCHER Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Angebot an Ensemble- und Ergänzungsfächern. Gemeinsames Musizieren ist eine wertvolle Ergänzung zum Einzelunterricht – es fördert Respekt, Toleranz und die Freude an der Musik. Über das aktuelle Angebot sowie die Voraussetzungen informiert Sie unsere Broschüre „Die Ensembles der WMK“.

ERMÄSSIGUNG Auf Antrag können Ermäßigungen gewährt werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Preisliste.

ERWACHSENE Die WMK bietet zahlreiche Kurse an, die speziell auf erwachsene Schüler/innen zugeschnitten sind. Die Aufnahme für Instrumental- und Gesangsunterricht ist darüber hinaus nach Anmeldung ebenfalls möglich.

Im Gesangsunterricht ist die Verweildauer für Erwachsene (ab dem 27. Lebensjahr) auf vier Jahre limitiert. Nach Beendigung dieser Frist kann der Unterricht einmalig um zwei Jahre verlängert werden. Hierfür wird ein Aufschlag von 15% berechnet. Für Erwachsene fällt ein Zuschlag von 30% beim Unterrichtsgeld an.

FERIEN Für die WMK gelten die hessischen Ferientermine an öffentlichen, allgemein bildenden Schulen. Während der Ferien findet kein Unterricht statt.

GRUPPENUNTERRICHT Im Gruppenunterricht wird das gemeinsame Musizieren von Anfang an geschult. Die Schüler/innen erleben soziales Lernen im Team. So profitiert einer vom anderen und schon nach kurzer Zeit sind erste Erfolge garantiert.

INSTRUMENTENWAHL Einmal jährlich im Frühjahr bieten wir einen „Schnuppertag“ an. Hier können Kinder nach Herzenslust Instrumente ausprobieren und sich für ihr persönliches Lieblingsinstrument entscheiden. In der „Woche des offenen Unterrichts“ im Herbst können interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern den Instrumental- und Gesangsunterricht als Gasthörer miterleben und sich einen ersten Eindruck von ihrem Wunschinstrument machen. Die Termine werden zum gegebenen Zeitpunkt jeweils auf unserer Homepage veröffentlicht. Im „Schnupperkurs“ für Kinder von 7 - 9 Jahren besteht die Möglichkeit, in mehrwöchigen Phasen (Gruppen mit bis zu fünf Kindern) verschiedene Instrumente kennenzulernen. Der Schnupperkurs beginnt immer im Januar und dauert ein Jahr.

KOSTEN Das Unterrichtsgeld ist am 10. des Monats fällig, richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste und ist in 12 Monatsraten, auch während der unterrichtsfreien Zeit (z. B. hessische Schulferien), zu zahlen. Über die jeweils gültigen Zuschläge und Ermäßigungen informiert die Preisliste. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Einzugsermächtigung) reduziert sich das Unterrichtsgeld monatlich um 1 Euro.

KONZERTE/VORSPIELE Regelmäßige Konzerte und Vortragsabende machen die WMK zu einem lebendigen Kulturtreffpunkt im Herzen der Stadt. Unsere Schüler/innen erhalten die Möglichkeit, in internen Vorspielen oder bei öffentlichen Veranstaltungen das Gelernte zu präsentieren und ihre Auftrittserfahrung zu schulen. Hierfür steht das Kulturforum mit einer großzügigen Veranstaltungsfläche zur Verfügung. Das Studio ist ebenso beliebt für Fachbereichskonzerte und interne Klassenabende.

KÜNDIGUNG Abmeldungen sind jeweils zum 31. März, 30. September und 31. Dezember möglich. Die Abmeldung muss schriftlich, spätestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Kündigungstermin, in der Geschäftsstelle vorliegen.

LEHRKRÄFTE Unsere Lehrkräfte sind ausgebildete und examinierte Fachpädagogen. Ihre Erfahrung und Kompetenz ist Garantie für einen qualifizierten, lebendigen und intensiven Unterricht. Eine der wichtigsten Aufgaben der WMK und ihrer Lehrkräfte besteht darin, den Einsatzwillen der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln, ihre Begeisterungsfähigkeit und Motivation zu fördern und ihnen das Rüstzeug für den selbständigen Umgang mit Musik zu vermitteln.

MIETINSTRUMENTE Sollte zu Beginn des Unterrichts noch kein eigenes Instrument zur Verfügung stehen, können die Instrumente (außer Klavier, Harfe, Schlagzeug) in begrenztem Umfang bei uns gemietet werden. Die Mietkosten richten sich nach der gültigen Preisliste. Ein eigenes Instrument ist für das tägliche Üben zu Hause unerlässlich.

PROJEKTWOCHE In Projektwochen geht es um neue Impulse für die Arbeit mit Instrument und Stimme. Die Schülerinnen und Schüler nehmen an Workshops und Ensembleprojekten teil. Im Mittelpunkt steht vor allem das Zusammenspiel. Die Musiker/innen knüpfen Kontakte mit Schüler/innen anderer Instrumentalklassen und arbeiten intensiv an Themen, die im Unterrichtsalltag manchmal zu kurz kommen.

SCHNUPPERKURS Kinder im Alter von 7 – 9 Jahren lernen im Schnupperkurs in mehrwöchigen Phasen verschiedene Instrumente kennen (Gruppen bis zu 5 Kinder). Der Jahreskurs beginnt immer im Januar.

ÜBEN Voraussetzung für den Erfolg des Unterrichts ist eine intensive Beschäftigung mit dem Instrument. Fleiß, tägliches Üben, freiwilliges Engagement und Freude am Instrument sind die wesentlichen Voraussetzungen für den Erfolg und das Beherrschen eines Instruments. Auch die Eltern spielen eine wichtige Rolle und sollten ihr Kind mit Geduld und Interesse ermutigen und auf ihrem Weg motivieren. Eine gute und solide Entwicklung braucht ihre Zeit. Nähere Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Üben und Musizieren“.

UNTERRICHTSAUSFALL Bei Verhinderung durch den Schüler wird der Unterricht nicht nachgeholt. Bitte geben Sie in der Verwaltung rechtzeitig Bescheid, wenn der Unterricht nicht wahrgenommen werden kann. Bei Erkrankung der Lehrkraft ist die WMK bemüht, eine Vertretung zu stellen. Ein Anspruch auf Nachholstunden kann nicht geltend gemacht werden. Über Unterrichts-Absagen werden die Schüler/innen nach Möglichkeit durch die Verwaltung informiert. Wenn in einem Kalenderquartal der Unterricht durch Erkrankung der Lehrkraft mehr als viermal abgesagt werden muss, wird auf Antrag ein Monatsbeitrag erstattet.

UNTERRICHTSBEGINN Der Instrumental- und Gesangsunterricht beginnt in der Regel am 1. Januar, 1. April oder 1. Oktober. Termin- oder Ortswünsche können formlos auf der Anmeldung vermerkt werden. In einzelnen Fächern kann es zu Wartezeiten kommen. Die Zuteilung freier Plätze erfolgt nach Eingangsdatum der vorliegenden Anmeldungen.

UNTERRICHTSDAUER Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt. Es kann eine Dauer von 25 Minuten oder, für fortgeschrittene Schüler, von 50 Minuten gebucht werden. Individuelle Terminvereinbarung ist in Absprache mit den Lehrkräften möglich. Während der Schulferien findet kein Unterricht statt.

UNTERRICHTSORTE Unterrichtet wird in den Räumen der WMK am Schillerplatz und in den Außenstellen Biebrich, Klarenthal und Schierstein. Die Musikalischen Eltern-Kind-Gruppen finden in unserem Zentrum für Elementare Musikpädagogik in der Gerhart-Hauptmann-Schule (Eingang Blumenthalstraße) statt. Die Kurse für Musikalische Früherziehung finden ebenfalls dort statt. Außerdem in verschiedenen Schulen und Kitas (Unterrichtsorte auf Anfrage). Unsere Musikalische Grundausbildung findet in verschiedenen Grundschulen statt. Genaue Angaben entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre „Elementare Musikpädagogik“.

UNTERRICHTSRÄUME Mit 60 Unterrichtsräumen, 2 Konzertsälen und 1 Probensaal ist die WMK optimal auf die Bedürfnisse eines lebendigen Musikschulbetriebes ausgerichtet.

WARTELISTE Die Anzahl der Unterrichtsplätze ist begrenzt. Daher gibt es in einigen Unterrichtsfächern eine Warteliste. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Sobald ein Unterrichtsplatz frei ist, werden die Interessenten umgehend informiert.

ZUSCHLÄGE Für auswärtige Schülerinnen und Schüler sowie für Erwachsene fallen Zuschläge beim Unterrichtsgeld an. Über die Kosten informiert die jeweils gültige Preisliste.

ZUTEILUNG Die Zuteilung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Die Zahl der Unterrichtsplätze ist aus wirtschaftlichen Gründen begrenzt.

LANDESHAUPTSTADT

WIESBADEN



Kulturamt

Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V.

Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden

Telefon 0611 33 30 22

Fax 0611 31 39 18

Mail wmk@wiesbaden.de

www.wmk-wiesbaden.de

Stand: April 2015

Angaben unter Vorbehalt

Gestaltung: DesignKultur

Negelen & Repschläger GmbH

